

DER TOPOS *DER FÜHRUNGSKRAFT DEUTSCHLANDS* IM KONTEXT DES RUSSISCH-UKRAINISCHEN KRIEGES

Nataliia LYSETSKA

PhD, Dozentin,

*Professorin des Lehrstuhls der deutschen Philologie
der Nationalen Lesja-Ukrajinka-Universität Wolhynien*

13 Wolja prosp., Luzk

ORCID: 0000-0001-8821-4836

lysetska.nataliya@vnu.edu.ua

In diesem Beitrag wurde der Topos *der Führungskraft Deutschlands* im Rahmen der argumentationsanalytischen Methode der deutschsprachigen Medien analysiert. Auf der Grundlage der Toposanalyse werden sprachliche Argumentationsmuster (Topoi), die für den Kriegsdiskurs charakteristisch sind, identifiziert. Wir definieren einen Topos als ein Argument, eine allgemein bedeutsame Aussage oder ein Thema, das auf der Grundlage der syntaktischen Konstruktionen “Wenn <...>” und “Weil <...>” abgeleitet wird. Topoi der Argumentation dienen der Legitimation bestimmter Positionen und sind die Denkstrukturen eines Lösungsansatzes für ein bestimmtes politisches Problem. Auf der Grundlage der deutschen Presse (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berliner Zeitung, Tageszeitung, Neues Deutschland) für den Zeitraum vom 24.02.2022 bis in die jüngste Zeit wurden folgende formale Argumentationsmuster identifiziert: *Überleben, Druck, Zögern, Völkerrechtsverletzung, Scheinfriedenspolitik, Gefahr, Wendepunkt, führende Rolle Deutschlands, Ringtausch von Waffenlieferungen, Zweck* etc. Die Studie analysiert die Topoi, die die Position der deutschen Regierung und der deutschen Öffentlichkeit zu Waffenlieferungen an die Ukraine aufzeigen, die durch Pro- und Kontra-Argumente gestützt wird. Schlüsselwort “Waffenlieferung” erhält im Kontext des russischen Angriffskrieges neue Schattierungen der Bedeutung – Waffenlieferung als Notwendigkeit für den Sieg und die Beendigung des Krieges, Schutz der Bevölkerung und Rettung der Menschenleben, Wiederherstellung der territorialen Einheit und Schutz der friedlichen europäischen Einheit. Das Konzept WAFFENLIEFERUNG ist mehrdimensional, stellt assoziative Verbindungen zu politischen, militärischen, sozialen, gesellschaftlichen, moralischen und religiösen Kontexten her.

Schlüsselwörter: *Waffenlieferungen an die Ukraine, Topos, Toposanalyse, Argumentationsstrukturen, Pro- und Kontra-Argumente.*

ТОПОС ПРОВІДНОЇ РОЛІ НІМЕЧЧИНИ В КОНТЕКСТІ РОСІЙСЬКО-УКРАЇНСЬКОЇ ВІЙНИ

Наталія ЛИСЕЦЬКА

кандидат філологічних наук, доцент,
професор кафедри німецької філології

Волинського національного університету імені Лесі Українки

просп. Волі, 13, м. Луцьк

ORCID: 0000-0001-8821-4836

lysetska.nataliya@vnu.edu.ua

У статті в рамках аргументативно-аналітичного методу проаналізовано топос лідерства Німеччини в німецькомовних засобах масової інформації. На основі аналізу топосу визначено лінгвістичні патерни аргументації (топоси), характерні для дискурсу війни. Ми визначаємо топос як аргумент, загальнозначуще твердження або тему, що виводиться на основі синтаксичних конструкцій «Якщо <...>» і «Тому що <...>». Топоси аргументації слугують для легітимації деяких позицій і є мисленнєвими структурами підходу до розв'язання визначеної політичної проблеми. На основі матеріалів німецької преси (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*, *Berliner Zeitung*, *Tageszeitung*, *Neues Deutschland*) за період із 24 лютого 2022 року дотепер виявлено такі формальні патерни аргументації: виживання (*Überleben*), тиску (*Druck*), вагання (*Zögern*), порушення міжнародного права (*Völkerrechtsverletzung*), фіктивної політики миру (*Scheinfriedenspolitik*), небезпеки (*Gefahr*), переломного моменту (*Wendepunkt*), провідної ролі Німеччини (*führende Rolle Deutschlands*), кільцевого обміну поставками зброї (*Ringtausch von Waffenlieferungen*), мети (*Zweck*) тощо. У дослідженні проаналізовано топоси, які розкривають позицію німецького уряду та німецької громадськості щодо постачання зброї в Україну, яка підкріплена аргументами за і проти. Ключове словосполучення «постачання зброї» (*Waffenlieferung*) набуває нових відтінків значення в контексті російської агресії – постачання зброї як необхідність для перемоги та завершення війни, захисту населення й порятунку людських життів, відновлення територіальної єдності та захисту мирної європейської єдності. Концепт WAFFENLIEFERUNG є багатовимірним й установлює асоціативні зв'язки з політичним, воєнними, соціальним, суспільним, моральним і релігійним контекстами.

Ключові слова: постачання зброї в Україну, топос, топос-аналіз, структури аргументації, аргументи за і проти.

THE TOPOS OF GERMANY'S LEADING ROLE IN THE CONTEXT OF THE RUSSIAN-UKRAINIAN WAR

Nataliia LYSETSKA

PhD, Docent,

Professor at the Department of German Philology

Lesya Ukrainka Volyn National University

13 Voli ave., Lutsk

ORCID: 0000-0001-8821-4836

lysetska.nataliya@vnu.edu.ua

The article uses the argumentative and analytical method to analyze the topos of German leadership in the German-language media. On the basis of the topos analysis, the linguistic patterns of argumentation (topos) which are characteristic of the war discourse are identified. We define a topos as an argument, a generally significant statement or theme that is derived from the syntactic constructions “If <...>” and “Because <...>”. Topoi of argumentation serve to legitimize certain positions and are the thought structures of an approach to solving a particular political problem. Based on the materials of the German press (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Berliner Zeitung, Tageszeitung, Neues Deutschland) for the period from February 24, 2022 and until recently, the following formal patterns of argumentation have been identified: survival (*Überleben*), pressure (*Druck*), hesitation (*Zögern*), violation of international law (*Völkerrechtsverletzung*), fictitious peace policy (*Scheinfriedenspolitik*), danger (*Gefahr*), turning point (*Wendepunkt*), Germany's leading role (*führende Rolle Deutschlands*), circular exchange of arms supplies (*Ringtausch von Waffenlieferungen*), goal (*Zweck*), etc. The study analyzes the topoi that reveal the position of the German government and the German public on the supply of weapons to Ukraine, which is supported by arguments “for” and “against”. The keyword “arms supply” (“*Waffenlieferung*”) acquires new shades of meaning in the context of Russian aggression – the supply of weapons as a necessity for winning and ending the war, protecting the population and saving lives, restoring territorial unity and protecting peaceful European unity. The concept of WAFFENLIEFERUNG is multidimensional and establishes associative links with political, military, social, public, moral, and religious contexts.

Key words: *arms supply to Ukraine, topos, topos analysis, argumentation structures, arguments “for” and “against”.*

Die Aktualität der Forschung. Der völkerrechtswidrige massive Truppenaufmarsch des russischen Aggressors in die freie, friedliebende Ukraine hat die ganze Welt verändert. Der Westen hat sich um die Ukraine geschart, aber es gibt keine einheitliche Meinung über die Lieferung von Waffen an die Ukraine. Das gilt auch für Deutschland. Mit welchen Argumenten versuchen die Abgeordneten die deutsche Regierung zu überzeugen, welche Beweise verwenden sie und welche Sprache benutzen sie? Vor

diesem Hintergrund ist es durchaus relevant, den deutschen politischen Diskurs über Waffenlieferungen zu erforschen.

Am 06.10.2022 wurde vom Europäischen Parlament in Brüssel die Resolution verabschiedet, die die EU-Länder dazu auffordert, ihre militärische Hilfe für die Ukraine zu vergrößern [7]. Die militärische Unterstützung soll sich darauf richten, was die Ukraine dringend braucht.

Dies alles zeugt davon, dass es bei der Unterstützung der Ukraine um konzeptionelle Änderungen in der Weltanschauung, strategische Planung und ein Umdenken der geopolitischen Situation in der Welt geht.

Die Analyse der Untersuchungen und Publikationen. Die Toposanalyse ist in der modernen politolinguistischen Forschung weit verbreitet. Die Hinwendung der politischen Linguistik zum Paradigma der Diskursanalyse [19; 20] zeigt sich deutlich in der Toposanalyse, die von dem deutschen Sprachwissenschaftler Martin Wengeler theoretisch begründet und empirisch nachgewiesen wurde [28]. Dabei handelt es sich um Denkstrukturen, die sogenannten Denkfiguren, die mittels logischer Schritte aus dem Textmaterial abgeleitet werden und zeigen, welche Position bestimmte politische Akteure zur Lösung/Nichtlösung eines bestimmten politischen Problems einnehmen [28]. Topoi der Argumentation sind Schlussfolgerungsregeln im Argumentationsprozess, die mit Inhalt gefüllt sind, aber gleichzeitig einen ausreichend hohen Abstraktionsgrad haben, um in verschiedenen Diskursen strategisch eingesetzt zu werden [28]. Unter Toposanalyse verstehen wir die Analyse impliziter Bedeutungen, die Kausalbeziehungen im Diskurs umfassen [13] und sich in Form von “Wenn-dann-Formulierungen” zeigen [1; 3; 28]. Typische kontextspezifische Topoi sind z.B. der Topos der Gefahr, der Topos der Last, der Topos der Realität usw. Je nach Kontext und Gegenstand können sie wie folgt formuliert werden [9]: Weil eine politische Handlung/Entscheidung – oder Untätigkeit – oder eine gesellschaftliche Entwicklung bestimmte gefährliche Folgen hat, darf sie nicht durchgeführt werden / muss gestoppt werden (= Topos der Gefahr). Weil eine Person/Institution/ein Land mit bestimmten Problemen belastet ist oder weil eine solche Belastung unvermeidbar ist, sollten wir Maßnahmen ergreifen, um diese Belastung zu verringern oder zu verhindern (= Belastungstopos). Weil die Realität so ist, wie sie ist, muss eine bestimmte Handlung/Entscheidung getroffen oder nicht getroffen werden (= Topos der Realität).

Das Ziel der Forschung. Das Hauptziel des Artikels ist es, auf der Grundlage einer Toposanalyse der deutschsprachigen Medien sprachliche Argumentationsmuster zu finden, die das öffentliche Bewusstsein, die Werte und die Ansichten der Mitglieder des westeuropäischen Sozialraums in Bezug auf Waffenlieferungen an die Ukraine widerspiegeln.

Die Ergebnisse der Studie basieren auf einer Analyse der deutschen Presse in den Jahren 2022–2025. Darüber hinaus wurden Informationen aus Fernsehnachrichten und Online-Quellen der deutschen Presse herangezogen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind die folgenden Aufgaben zu lösen: 1) die Bedeutung des Begriffs “Topos” zu erläutern und die Methodik der Toposanalyse im Rahmen der linguistischen Recherche zu

beschreiben; 2) die deutschen Zeitschriften von Februar 2022 bis Januar 2025 zu sichten und sie zu analysieren; 3) implizite Bedeutungen des Textkorpus herauszufinden und die dominanten Denkweisen der Mitglieder des westeuropäischen öffentlichen Raums im Hinblick auf das untersuchte Problem aufzuzeigen.

Präsentation des wichtigsten Forschungsmaterials. Zur Durchführung der empirischen Arbeit wurden zwei Regionalzeitungen – die Berliner Zeitung (BZ) und die Tageszeitung (TZ) – sowie die Zeitung Neues Deutschland (ND), die sich an die Leserschaft in Ostdeutschland richtet, und die in Westdeutschland erscheinende nationalkonservative Zeitung Frankfurter Allgemeine (FA) analysiert. Im Laufe der Analyse deutscher Quellen wurden mehr als 300 Zeitungstexte zum Thema “Waffenlieferung an die Ukraine” ausgewählt und 13 Topoi abgeleitet, die sich in allen Quellen überschneiden, darunter *der Topos zögernder Politiker, der Kriegspartei-Topos, der Zeitenwende-Topos, der Topos der Führungskraft Deutschlands, der Druck-Topos, der Ringtausch-Topos* etc. In diesem Artikel wird der *Topos der Führungskraft Deutschlands* dargelegt, der aufzeigt, welche Position die politischen Akteure zur Lieferung von Waffen an die Ukraine einnehmen, welche Argumente sie dafür/dagegen in ihren eigenen Aussagen (Argumenten) anführen, um von ihrer Position zu überzeugen.

Zur Topos-Analyse. Der Topos der Führungskraft Deutschlands.

Weil aus starken politischen und wirtschaftlichen Gründen ein bestimmter Staat fähig ist und alle Voraussetzungen dafür hat, die führende Rolle zur Durchführung einer notwendigen Aktion zur Bewältigung einer Krise zu übernehmen, muss er die von allen von ihm zu erwartende führende Handlung im realen Leben umsetzen. ODER: Weil Deutschland ein hochentwickelter demokratischer Rechtsstaat ist, muss er die führende Rolle bei der Bekämpfung des zerstörerischen Vernichtungskrieges Russlands gegen Freiheit, Demokratie und westliche Werte übernehmen.

In ihrer Rede zur ersten Nationalen Sicherheitsstrategie Deutschlands am 12. September 2022 hat die Ex-Verteidigungsministerin Christine Lambrecht erklärt, dass Deutschland die Rolle als militärische Führungsmacht übernehmen muss: *Deutschlands Größe, seine geografische Lage, seine Wirtschaftskraft, kurz, sein Gewicht, machen uns zu einer Führungskraft, ob wir es wollen oder nicht. Auch im Militärischen* [8]. Die Außenministerin Annalena Baerbock hat immer die Unterstützung der Ukraine gegen diesen verbrecherischen, mörderischen und barbarischen Vernichtungskrieg beteuert.

Wie sieht die deutsche Führung bei der Lieferung der Waffen an die Ukraine aus? Die deutsche Regierung hat die Waffen geliefert, aber immer hat sie gezögert und unter dem Druck der Massenmedien, der Öffentlichkeit, der Opposition und Kritik aus der eigenen Reihen geliefert.

In seinem Kommentar vom 12.09.2022 in der Frankfurter Allgemeine bezeichnet Berthold Kohler die Versicherungen der Außenministerin und der Verteidigungsministerin als *große Worte*, die in der Wirklichkeit nichts mit *einer hochprozentigen Führungsmacht Deutschlands* zu tun haben. *Angst brauche das Land davor aber keine zu haben. Das klingt ein wenig nach Pfeifen im Ampelwalde. In ihm sind viele Worte*

größer als die Taten, geschätzt um mindestens 50 Prozent, so Kohler [15]. Durch den metaphorischen Vergleich der Ampelkoalition mit einem Wald (*Ampelwald*), wo nur viel geredet wird (*Pfeifen in einem Ampelwald*), spürt man ganz deutlich Kritik an der deutschen Bundesregierung – den größten Bedarf der Ukraine, die Lieferung von deutschen Kampf- und Schützenpanzern, erfüllt die Regierung von Olaf Scholz nicht. An der fehlenden deutschen Führung kommt Kritik auch von deutschen Politikern und westlichen Partnern. Die einstige Ministerpräsidentin Estlands und seit 2024 die EU-Außenbeauftragte und Vizepräsidentin in der Europäischen Kommission Kaja Kallas lobt das Engagement Deutschlands, die Bundeswehr zu einer der stärksten Armeen Europas zu formen, um für Sicherheit in Europa zu sorgen und vor allem die östliche NATO-Grenze zu schützen. Die Regierung von Olaf Scholz versteht ganz klar, dass die Verteidigung Deutschlands in den baltischen Staaten beginnt. Aber bei der Unterstützung der Ukraine *müssten die Lieferungen der Waffen so schnell wie möglich das Land erreichen*, weil das überfallene Land *keine Zeit hat* und die Waffen dringend braucht [10]. Auf volles Unverständnis stoßen die Äußerungen der ehemaligen Bundesministerin Christine Lambrecht, dass Deutschland mit den Waffenlieferungen *an die Grenzen kommt. Das ist eine sehr schwache Ausrede*, sagt der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses Estlands, Marko Mihkelson [10].

Deutschland hat der Ukraine im russischen Krieg viel, auch mit Waffen, geholfen. Aber das sind nicht moderne schwere Waffen, mit denen die ukrainische Armee die Offensive vorantreiben und somit den Krieg schneller gewinnen könnte. Als die von den westlichen Partnern zu erwartende und vom Bundeskanzler und der Ex-Verteidigungsministerin erklärte “Führungsmacht” müsste Deutschland nicht auf die anderen Länder zurückschauen, sondern die anderen vorantreiben und Mut haben, wenn es nötig ist, “Alleingänge” machen und schnell Entscheidungen treffen. Andernfalls ist “deutsche Führungskraft” nichts anderes als “Führungsentscheidung” – Entscheidung der Verbündeten über Deutschlands Führung [17]. Die deutsche Bundesregierung macht sich in der Realität *komplett abhängig von Entscheidungen irgendwo*. Von einer “Führungsrolle” in Europa wird gerne gesprochen, aber in Wirklichkeit *dackelt Deutschland ja doch nur hinterher* [22]. Die Versuche, *den russischen Bären nicht zu reizen* werden auch heute während der Wahlkampagne vor den vorfristigen Wahlen fortgesetzt [2].

Ganz emotional war immer die Reaktion vom langjährigen Botschafter der Ukraine in Berlin Andrij Melnyk, der sich intensiv seit Beginn des Krieges für die Waffenlieferung Berlins für die Ukraine einsetzte. Mit seiner harten Kritik an der Bundesregierung hat er sich einen Namen gemacht. Er kritisiert die deutsche Regierung für langsames Tempo bei den Waffenlieferungen und hofft darauf, dass die Ampelkoalition endlich *auf das Gaspedal drückt, um sowohl den Umfang als auch das Tempo massiv zu erhöhen, damit die Ukraine die russische Großoffensive im Donbas abwehren kann* [14]. Manchmal waren seine Äußerungen undiplomatisch und scharf wie z.B sein bildlicher Ausdruck “beleidigte Leberwurst” in Bezug auf den Bundeskanzler. Das war grober Ton, aber entschuldigen wollte er sich nicht. Dem Deutschrundfunk sagte er: *Es geht*

nicht darum, ob man sich beleidigt fühlt oder nicht, sondern es geht darum, ob man uns hilft, in diesem Krieg nicht zu verlieren und Menschenleben zu retten [26].

Für die direkte Lieferung deutscher Kampfpanzer setzen sich konsequent und beharrlich die FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmerman und der Grüne-Politiker Anton Hofreiter ein. Sie sind davon überzeugt, dass Deutschland “über kurz oder lang” [11] moderne westliche Waffen liefern werde. Dr. Strack-Zimmermann ruft die Bundesregierung dazu auf, nicht zu zögern und schnellere Entscheidungen zu treffen. Sie erinnerte den Bundeskanzler daran, dass die USA Deutschland und alle Verbündeten dazu aufrufen, *der Ukraine im Kampf um ihre demokratische Souveränität so viel Unterstützung wie möglich zu gewähren [11].*

Waffenlieferung ist zu einem der wichtigsten Themen der Spitzenkandidaten im laufenden vorfristigen Wahlkampf geworden. Die Parteien glauben, durch eine harte Linie zur Waffenlieferung, Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen zu können. Union, FDP und auch die Grünen wollen noch vor der Bundestagswahl Ende Februar 2025 zusätzliche Waffenlieferungen über eine außerplanmäßige Ausgabe im Haushalt finanzieren. Bundesverteidigungsminister Pistorius will der Ukraine 60 weitere Raketen des Typs Iris-T zur Verfügung stellen [6].

Textbeispiel (1) Pro-Waffenlieferung:

Hätte sich die Ukraine in diesem mörderischen Vernichtungskrieg auf Deutschland verlassen, der führenden und vor allem wirtschaftsmächtigsten Nation in Europa, einer der weltweit führenden Wirtschaftsnationen überhaupt, dann gäbe es die Ukraine nicht mehr. Dann hätte Wladimir Putin gewonnen. Hätte das Recht des Stärkeren gewonnen. Die Unfreiheit und das Unrecht [21].

Textbeispiel (2) Pro-Waffenlieferung:

Ex-Schwergewichts-Boxweltmeister Wladimir Klitschko hat die Bundesregierung aufgefordert, bei Waffenlieferungen an die Ukraine rasch mehr zu tun: *Nur mit modernen Waffen, mit moderner Technologie, können wir diesen Krieg stoppen und Russland stoppen. <...> Der Westen, diese freie Welt, bewegt sich viel zu langsam.* Klitschko beklagte, deutsche Politiker hätten bei Reisen in die Ukraine mit eigenen Augen gesehen, was der russische Präsident Wladimir Putin mit seinem Angriffskrieg anrichte: *Und trotzdem bekommen wir nicht das, was wir brauchen in einem Krieg [12].*

Textbeispiel (3) Pro-Waffenlieferung:

Merz fordert auch Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine.

Die Lieferung von Waffen ist zulässig zur Selbstverteidigung dieses Landes. Und sie sollte auch in dem Umfang erfolgen, wie dieses Land sie braucht und wie es diese auch bedienen kann, sagte der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag am Dienstag in Berlin vor einer Fraktionssitzung. *Ich würde von meiner Seite aus im Augenblick hier keine Unterscheidung treffen wollen,* sagte er auf die Frage, ob er eine Unterscheidung zwischen verschiedenen Waffentypen vornehme. *Die Ukraine braucht Waffen, um sich selbst zu verteidigen und auch um die russische Aggression zurückzudrängen,* sagte Merz. Die Lieferung von Waffen macht Deutschland nicht zum Kombattanten [25].

Textbeispiel (4) Pro-Waffenlieferung:

Als erster Nutzer erhält die Ukraine die neue Radhaubitze RCH 155. Verteidigungsminister Pistorius übernahm das hochmoderne Artilleriesystem am 13. Januar 2025 beim Rüstungsunternehmen KNDS in Kassel und gab es direkt weiter an den Botschafter der Ukraine in Deutschland, Oleksii Makeiev: *Die heutige Übergabe der ersten Radhaubitze RCH 155 an die Ukraine ist ein sichtbarer Beleg für das, was möglich ist, wenn technologische Spitzenleistung und gemeinsamer Wille zusammenkommen*, erklärte Verteidigungsminister Boris Pistorius. *Es ist ein ganz bedeutsamer Schritt für die Ukraine, für den Industriestandort Deutschland und für unser aller Sicherheit in Europa.* Die Ukraine könne sich auch weiterhin auf die zuverlässige und tatkräftige deutsche Unterstützung verlassen [27].

Textbeispiel (1) Contra-Waffenlieferung:

Anders als im Kalten Krieg, in dem Deutschland der größte Nutznießer der gemeinsamen NATO-Streitmacht gewesen sei, müsse die Bundeswehr heute *einer der größten Bereitsteller von Kräften sein*. Im Blick auf aktuelle Forderungen der Ukraine nach weiterer Waffenhilfe sagte Lambrecht, die deutschen Lieferungen aus Beständen der Bundeswehr dürften nicht dazu führen, dass die Bundeswehr ihre eigenen Beistands-Aufgaben, etwa ihre Präsenz im Baltikum und in NATO-Einsatz-Verbänden, nicht vollständig erfüllen könne. Die Hilfe für die Ukrainer dürfe *nicht zu Lasten* jener Verpflichtungen gehen, die Deutschland gerade im Bündnis eingegangen sei, *um das Vertrauen in uns zu stärken* [16].

Textbeispiel (2) Contra-Waffenlieferung:

Bislang lehnt die Bundesregierung ab, dass Schützen- oder Kampfpanzer westlicher Bauart an die Ukraine geliefert werden. *Noch kein Land hat Schützen- oder Kampfpanzer westlicher Bauart geliefert, und wir haben uns mit unseren Partnern darauf verständigt, dass wir da keine deutschen Alleingänge machen*, erklärte Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht am Montag [23].

Textbeispiel (3) Contra-Waffenlieferung:

Dass Kyiv auf “schwere” Waffen aus Berlin wartet, machte auf Twitter ehemalige Außenminister Dmytro Kuleba deutlich: *Enttäuschende Signale aus Deutschland, obwohl die Ukraine Leopard und Marder jetzt braucht – um die Menschen zu befreien und vor einem Völkermord zu bewahren. Kein einziges rationales Argument, warum diese Waffen nicht geliefert werden können, nur abstrakte Ängste und Ausreden* [11].

Textbeispiel (4) Contra-Waffenlieferung:

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) lehnt Einsparungen an anderer Stelle für die Finanzierung weiterer Waffenlieferungen in die Ukraine ab. *Ich bin dagegen, dass wir das von den Renten holen, ich bin dagegen, dass wir das durch Kürzungen bei den Gemeinden machen, ich bin dagegen, dass wir weniger Geld in die Bahn und Straßen investieren*, sagte er am Rande einer Wahlkampfveranstaltung in Bielefeld. *Also muss man das extra finanzieren* [18].

Textbeispiel (5) Contra-Waffenlieferung:

Die Gruppe BSW stellt sich gegen die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine und hat dazu einen Antrag (20/10621) vorgelegt. Darin fordern die

Abgeordneten die Bundesregierung unter anderem auf, *diplomatische Initiativen zur Beendigung des Krieges zwischen Russland und der Ukraine tatkräftig zu unterstützen, statt den Krieg durch immer umfangreichere Waffenlieferungen zu verlängern und dafür in immer größerem Umfang deutsches Steuergeld bereitzustellen* [5].

Fazit. Der Artikel deckt die impliziten Bedeutungen des Textkorpus auf und zeigt die dominanten Denkweisen von Mitgliedern der westeuropäischen politischen Elite in Bezug auf die Bekämpfung der russischen Aggression. Topoi als Denkstrukturen legen anhand von Textfragmenten die zentralen Bedeutungen des Konzepts der WAF-FENLIEFERUNG offen. In einem bestimmten geographischen und zeitlichen Raum dominieren bestimmte argumentative Muster. Dieser Denkprozess ist ein Spiegelbild der historischen Vergangenheit. Die derzeitige deutsche Regierung braucht Zeit, um eine Entwicklung zu durchlaufen, bevor sie eine Entscheidung über Waffenlieferungen an die Ukraine trifft. Scholz' Rhetorik, wie auch die anderer deutscher Politiker, bleibt auch heute recht zurückhaltend, und die tatsächlichen Handlungen und Entscheidungen Berlins als einer der „Motoren“ der europäischen Maschinerie werden den tatsächlichen Bedürfnissen der heutigen ukrainischen Fronten noch nicht ganz gerecht.

ЛІТЕРАТУРА

1. Бондарчук О. Особливості топос-аналізу. *Актуальні питання іноземної філології* : науковий журнал. Луцьк, 2015. № 2. С. 27–30.
2. Замятін В., Юрчишин В. Німеччина на шляху до відновлення лідерства. *Разумков центр*. 30.01.2024 р. URL: <https://razumkov.org.ua/statti/nimechchyna-na-shliakhu-do-vidnovlennia-liderstva>.
3. Лисецька Н. Стилiстичнi особливостi нiмецького полiтичного дискурсу, що тематизує російську війну в Україні (на прикладі топосу тиску / Druck-Topos). *Актуальні питання іноземної філології*. 2023. Вип. 18. С. 28–35. <https://doi.org/10.32782/2410-0927-2023-18-4>.
4. Лисецька Н. *EUROPA-Diskurs* третього тисячоліття: лексико-стилістичні аспекти (на прикладі німецької преси після воєнного вторгнення Росії в Україну 24.02.2022 р.). *Studia Methodologica*. 2024. № 58. С. 90–101. <https://doi.org/10.32782/2307-1222.2024-58-9>.
5. BSW stellt sich gegen Taurus-Lieferungen an die Ukraine. *Deutscher Bundestag*. 13.03.2024. URL: <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-993506>.
6. Deutschland liefert 60 weitere Iris-T-Raketen. *ZDF heute*, 15.01.2025. URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/deutschland-liefert-iris-t-raketen-an-ukraine-video-100.html>.
7. Europaparlament zum Ukraine-Krieg: EU-Staaten sollen Panzern liefern. *Tagesschau*. 06.10.2022. URL: <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/panzer-eu-ukraine-101.html>.
8. Fleischer J. Lambrecht: Die Bundeswehr muss Kern deutscher Sicherheit sein. *Bundesministerium der Verteidigung*. 12.09.2022. URL: <https://www.bmvg.de/de/aktuelles/lambrecht-bundeswehr-muss-kern-deutscher-sicherheit-sein-5494860>.

9. Girnth H. Sprache und Sprachverwendung in der Politik. *Germanistische Arbeitshefte* / T. Gloning, J. Kilian (Hg.). Band 39. Berlin ; Boston : Walter de Gruyter GmbH, 2015. 180 S.

10. Hemicker L. An der NATO-Ostflanke. Die Front, die keine sein soll. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 06.09.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/estland-wappnet-sich-fuer-einen-krieg-gegen-russland-an-nato-ostflanke-18293649.html?premium>.

11. Hemicker L., Leithäuser J. Ampel-Politiker und die Ukraine kritisieren deutsche Zurückhaltung. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 13.09.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/ampel-politiker-und-die-ukraine-fordern-direkte-panzerlieferungen-18313284.html>.

12. Jutrczenka B. Wladimir Klitschko: Deutschland muss für Ukraine mehr tun. *Berliner Zeitung*. 15.09.2022. URL: <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/wladimir-klitschko-deutschland-muss-fur-ukraine-mehr-tun-li.267553>.

13. Kienpointner M. Topoi. In: Handbücher Sprachwissen / E. Felder, A. Gardt (Hg.) : HSW 19. *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft* / K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem. (Hg.). Berlin ; Boston : Walter de Gruyter GmbH, 2017. S. 187–211.

14. Klitschko: “Der Krieg wird auch an die Tür der Deutschen klopfen”. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 13.06.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-in-der-nacht-schwere-kaempfe-in-sewerodonezk-dauern-an-18098985.html>.

15. Kohler B. Leopard 2 für die Ukraine?: Bei den Panzern null Prozent. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 12.09.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/deutsche-panzer-fuer-kiew-die-furcht-der-fuehrungsmacht-18311417.html>.

16. Leithäuser J. Lambrechts Grundsatzrede: Eine militärische Führungsrolle für Deutschland. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 12.09.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/lambrecht-eine-militaerische-fuehrungsrolle-fuer-deutschland-18310390.html>.

17. Lohse E. Scholz im Bundestag: Und was macht der Krieg mit uns? *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 06.07.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/olaf-scholz-im-bundestag-fragen-zum-ukraine-krieg-18154389.html>.

18. Mehr Waffenlieferungen für die Ukraine? Scholz will Unterstützungen “extra finanzieren”. *rnd.de*. 13.01.2025. URL: <https://www.rnd.de/politik/mehr-waffenlieferungen-fuer-die-ukraine-scholz-will-unterstuetzungen-extra-finanzieren-SNLKWOBUEFJM2JC76AC3Y6BXRJY.html>.

19. Niehr T. Einführung in die Politolinguistik. *Vandenhoeck & Ruprecht*. 2014. 191 S.

20. Niehr T. Argumentation in Texten. *Handbücher Sprachwissen* / E. Felder und A. Gardt (Hg.). HSW 19. (Hg.). *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft* / K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem. Berlin ; Boston : Walter de Gruyter GmbH, 2017. S. 165–186.

21. Schlüter Ch. Deutschland und der Krieg: Ein sicherheitspolitischer Totalausfall. *Berliner Zeitung*. 12.09.2022. URL: <https://www.berliner-zeitung.de/open-mind/deutschland-und-der-krieg-ein-sicherheitspolitischer-totalausfall-li.266292>.

22. Schulze T. Schlecht kommuniziert. *Tageszeitung*. 16.09.2022. URL: <https://taz.de/Waffenlieferungen-an-die-Ukraine/!5879273/>.
23. 16 Marder-Panzer 'auslieferfähig': Genehmigung der Regierung fehlt. *Berliner Zeitung*. 13.09.2022. URL: <https://www.berliner-zeitung.de/news/rheinmetall-16-marder-panzer-fuer-ukraine-fertig-li.266592>.
24. Spieß C. Metaphern. *Handbücher Sprachwissen. HSW 19* / E. Felder und A. Gardt (Hg.). *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft* / K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem (Hg.). Berlin ; Boston : Walter de Gruyter GmbH, 2017. S. 94–115.
25. Ukraine-Krieg. Friedrich Merz will auch Lieferung. *Spiegel.de*. 06.04.2022. URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukrainekrieg-friedrich-merz-will-auch-lieferung-schwerer-waffen-a-d49ecd2b-7919-494e-97bd-f7e246173e60>.
26. Ukrainischer Botschafter. Melnyk will sich nicht entschuldigen. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. 06.05.2022. URL: <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/andrij-melnyk-will-sich-nicht-bei-olaf-scholz-entschuldigen-18010016.html>.
27. Verteidigungsminister übergibt erste Radhaubitze RCH 155 an die Ukraine. *Bundesministerium der Verteidigung*. 13.01.2025. URL: <https://www.bmvg.de/de/aktuelles/pistorius-uebergibt-erste-radhaubitze-rch-155-an-ukraine-5876068>.
28. Wengeler M. Topos und Diskurs – Möglichkeiten und Grenzen der topologischen Analyse gesellschaftlicher Debatten. *Diskurslinguistik nach Foucault: Theorie und Gegenstände* / ed. by Ingo H. Warnke. Berlin ; Boston : De Gruyter, 2007. S. 165–86. <https://doi.org/10.1515/9783110920390.165>.

REFERENCES:

1. Bondarchuk, O. (2015). Osoblyvosti topos-analizu [Peculiarities of topos-analyses]. *Aktualni pytannia inozemnoi filolohii: nauk. zhurn.* Luts'k, № 2, 27–30 [in Ukrainian].
2. Zamiatin, V., Yurchyshyn, V. Nimechchyna na shliakhu do vidnovlennia liderstva. Razumkov tsentr. 30.01.2024 r. Retrieved from: <https://razumkov.org.ua/statti/nimechchyna-na-shliakhu-do-vidnovlennia-liderstva>.
3. Lysetska, N. (2023). Stylistychni osoblyvosti nimetskoho politychnoho dyskursu, shcho tematyzuie rosiisku viinu v Ukraini (na prykladi toposu tysku / Druck-Topos) [Stylistic features of the German political discourse thematizing the Russian war in Ukraine (using the example of the pressure topos / Druck-Topos)]. *Current Issues of Foreign Philology*. 2023. Vyp. 18. S. 28–35 <https://doi.org/10.32782/2410-0927-2023-18-4> [in Ukrainian].
4. Lysetska, N. (2024). EUROPA-Diskurs tretoho tysiacholittia: leksyko-stylistychni aspekty (na prykladi nimetskoi presy pislia voiennoho vtorhnennia rosii v Ukrainu 24.02.2022 r.) [Europe-discourse of the third millennium: lexical and stylistic aspects (on the example of the German press after Russia's military invasion into Ukraine on 24.02.2022)]. *Studia Methodologica*. 2024. (58). S. 90–101. <https://doi.org/10.32782/2307-1222.2024-58-9> [in Ukrainian].

5. BSW stellt sich gegen Taurus-Lieferungen an die Ukraine (13.03.2024). *Deutscher Bundestag*. Retrieved from: <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-993506>.
6. Deutschland liefert 60 weitere Iris-T-Raketen (15.01.2025). *ZDF heute*. Retrieved from: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/videos/deutschland-liefert-iris-t-raketen-an-ukraine-video-100.html>.
7. Europaparlament zum Ukraine-Krieg: EU-Staaten sollen Panzern liefern (06.10.2022). *Tagesschau*. Retrieved from: <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/panzer-eu-ukraine-101.html>.
8. Fleischer, J. (12.09.2022). Lambrecht: Die Bundeswehr muss Kern deutscher Sicherheit sein. *Bundesministerium der Verteidigung*. Retrieved from: <https://www.bmvg.de/de/aktuelles/lambrecht-bundeswehr-muss-kern-deutscher-sicherheit-sein-5494860>.
9. Girnth, H. (2015). Sprache und Sprachverwendung in der Politik. [Language and language use in politics]. In: T. Gloning, J. Kilian (Hg.): *Germanistische Arbeitshefte*. Band 39. Berlin; Boston: W. de Gruyter GmbH, 180 S. [in German].
10. Hemicker, L. (06.09.2022). An der NATO-Ostflanke. Die Front, die keine sein soll, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/estland-wappnet-sich-fuer-einen-krieg-gegen-russland-an-nato-ostflanke-18293649.html?premium>.
11. Hemicker, L., and Leithäuser, J. (13.09.2022). Ampel-Politiker und die Ukraine kritisieren deutsche Zurückhaltung, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/ampel-politiker-und-die-ukraine-fordern-direkte-panzerlieferungen-18313284.html>.
12. Jutrczenka, B. (15.09.2022). Wladimir Klitschko: Deutschland muss für Ukraine mehr tun, *Berliner Zeitung*. Retrieved from: <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/wladimir-klitschko-deutschland-muss-fur-ukraine-mehr-tun-li.267553>.
13. Kienpointner, M. (2017). Topoi. [Topoi]. In: E. Felder und A. Gardt (Hg.): *Handbücher Sprachwissen*. HSW 19. In: K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem. (Hg.): *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft*. Berlin; Boston: Walter de Gruyter GmbH, 187–211 [in German].
14. Klitschko: “Der Krieg wird auch an die Tür der Deutschen klopfen” (13.06.2022). *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-in-der-nacht-schwere-kaempfe-in-sewerodonezk-dauern-an-18098985.html>.
15. Kohler, B. (12.09.2022). Leopard 2 für die Ukraine?: Bei den Panzern null Prozent, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/deutsche-panzer-fuer-kiew-die-furcht-der-fuehrungsmacht-18311417.html>.
16. Leithäuser, J. (12.09.2022). Lambrechts Grundsatzrede: Eine militärische Führungsrolle für Deutschland, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/lambrecht-eine-militaerische-fuehrungsrolle-fuer-deutschland-18310390.html>.

17. Lohse, E. (06.07.2022). Scholz im Bundestag: Und was macht der Krieg mit uns? *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/olaf-scholz-im-bundestag-fragen-zum-ukraine-krieg-18154389.html>.
18. Mehr Waffenlieferungen für die Ukraine? Scholz will Unterstützungen “extra finanzieren” (13.01.2025). *rnd.de*. Retrieved from: <https://www.rnd.de/politik/mehr-waffenlieferungen-fuer-die-ukraine-scholz-will-unterstuetzungen-extra-finanzieren-SNLKWOBUFFJM2JC76AC3Y6BXRJY.html>.
19. Niehr, T. (2014). Einführung in die Politolinguistik [Introduction to Political Linguistics]. *Vandenhoeck & Ruprecht*. 2014. 191 S. [in German].
20. Niehr, T. (2017). Argumentation in Texten [Argumentation in texts]. In: E. Felder und A. Gardt (Hg.): *Handbücher Sprachwissen*. HSW 19. In: K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem. (Hg.): *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft*. Berlin; Boston: Walter de Gruyter GmbH, 165–186 [in German].
21. Schlüter, Ch. (12.09.2022). Deutschland und der Krieg: Ein sicherheitspolitischer Totalausfall, *Berliner Zeitung*. Retrieved from: <https://www.berliner-zeitung.de/open-mind/deutschland-und-der-krieg-ein-sicherheitspolitischer-totalausfall-li.266292>.
22. Schulze, T. (16.09.2022). Schlecht kommuniziert, *Tageszeitung*. Retrieved from: <https://taz.de/Waffenlieferungen-an-die-Ukraine/!5879273/>.
23. 16 Marder-Panzer ‘auslieferfähig’: Genehmigung der Regierung fehlt (13.09.2022). *Berliner Zeitung*. Retrieved from: <https://www.berliner-zeitung.de/news/rheinmetall-16-marder-panzer-fuer-ukraine-fertig-li.266592>.
24. Spieß, C. (2017). Metaphern [Metaphors]. In: E. Felder und A. Gardt (Hg.): *Handbücher Sprachwissen*. HSW 19. In: K.S. Roth, M. Wengeler und A. Ziem. (Hg.): *Handbuch Sprache in Politik und Gesellschaft*. Berlin; Boston: Walter de Gruyter GmbH, 94–115 [in German].
25. Ukraine-Krieg. Friedrich Merz will auch Lieferung (06.04.2022). *Spiegel.de*. Retrieved from: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/ukrainekrieg-friedrich-merz-will-auch-lieferung-schwerer-waffen-a-d49ecd2b-7919-494e-97bd-f7e246173e60>.
26. Ukrainischer Botschafter. Melnyk will sich nicht entschuldigen (06.05.2022). *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Retrieved from <https://www.faz.net/aktuell/ukraine-konflikt/andrij-melnyk-will-sich-nicht-bei-olaf-scholz-entschuldigen-18010016.html>.
27. Verteidigungsminister übergibt erste Radhaubitze RCH 155 an die Ukraine (13.01.2025). *Bundesministerium der Verteidigung*. Retrieved from: <https://www.bmvg.de/de/aktuelles/pistorius-uebergibt-erste-radhaubitze-rch-155-an-ukraine-5876068>.
28. Wengeler, M. (2007). Topos und Diskurs – Möglichkeiten und Grenzen der topologischen Analyse gesellschaftlicher Debatten [Topos and Discourse – Possibilities and Limits of Topological Analysis of Social Debates]. In *Diskurslinguistik nach Foucault: Theorie und Gegenstände*, edited by Ingo H. Warnke. Berlin; Boston: De Gruyter, 165–86. <https://doi.org/10.1515/9783110920390.165> [in German].